K-5-2949 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in:	LAG Säkulare Grüne Berlin
Beschlussdatum:	03.02.2021
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 226 bis 227 einfügen:
Rahmengesetzgebung so rasch wie möglich in konkrete Verhandlungen über die Ablösung der historischen Staatsleistungen treten.

Beendigung des Preußen-Konkordates von 1930 zwischen dem Staat Preußen und dem Heiligen Stuhl

Das Land Berlin wirkt gegenüber den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Brandenburg auf eine gemeinsame Initiative gegenüber dem Heiligen Stuhl hin, das Preußen-Konkordat vom 14. Juni 1929 aufzuheben. Konkordate mit der Katholischen Kirche und Staatsverträge mit den Evangelischen Kirchen sind aus der Zeit gefallene Relikte aus einer Zeit, in der noch über 95 Prozent der Staatsangehörigen Mitglieder der beiden christlichen Großkirchen waren. Im Land Berlin ist dieser Anteil auf rund 25 Prozent zurückgegangen, mit stetig sinkender Tendenz. Die mit ihrer rechtlichen Sonderstellung einhergehende Privilegierung der großen christlichen Kirchen benachteiligt die deutliche Mehrheit der konfessionsfreien Berliner*innen ebenso wie die Angehörigen kleinerer Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften. Wir lehnen den Abschluss neuer Konkordate und Kirchenverträge ab.